

Interpellation Fraktion SP (Lukas Meier/David Stampfli, SP): 9i-Tram für YB-Fans

Letztes Wochenende startete die Super League zur Rückrunde. Nach dem winterlichen Ausharren durften die YB-Fans endlich wieder ihre Mannschaft anfeuern.

Um das Stadion zu erreichen mussten sie aber leider wie bis anhin eine grosse Strecke zu Fuss zurücklegen. Zwar fährt seit Dezember 2012 das 9i-Tram direkt vor das Stadion zu der eigens eingerichteten Haltestelle. Aber leider genau während den YB-Heimspielen nicht. Das Tram wendet stattdessen wie bis anhin auf dem Guisanplatz und verzichtet auf die Weiterfahrt zur S-Bahnstation Wankdorf.

Es ist nicht ersichtlich, warum die verlängerte Tramlinie 9, welche das Wankdorf ideal erschliesst, ausgerechnet dann ausser Betrieb genommen wird, wenn die Nachfrage am grössten ist. Im Durchschnitt besuchen über 18'000 ZuschauerInnen die YB-Heimspiele. Eine gute öV-Erschliessung ist also nötig. Und wenn die Tramschienen schon vorhanden sind, mutet es sehr komisch an, wenn diese nicht benutzt werden. Im Übrigen ist der S-Bahnhof Wankdorf ein wichtiger Umsteigeknoten. Der Ausfall des 9i-Trams trifft somit auch die lokale AnwohnerInnenschaft.

Den Medien ist zu entnehmen, dass das 9i-Tram wegen dem Fan-Zaun beim S-Bahnhof Wankdorf nicht wenden könne. Sollte das tatsächlich der einzige Grund sein, dass ein teuer erstellter Ausbau des öV ausgerechnet dann nicht benutzt wird, wenn die Nachfrage am grössten ist, muss die Praxis überprüft werden. Der Fanzaun wurde 2012 in nur 6 von 18 Meisterschaftsspielen aufgestellt. Dies entspricht exakt einem Drittel der möglichen Fälle (6 Hochrisikospiele von Basel, GC und FCZ). Somit könnte das 9i-Tram an den anderen 12 Spielen problemlos zum S-Bahnhof Wankdorf fahren. Selbst an Hochrisikospieltagen mit Fanzaun scheint ein zeitlich eingeschränkter Verkehr bis Wankdorf möglich. Der Fanzaun ist nur vor und nach dem Spiel für eine gewisse Zeit gezogen. Die kurze Unterbrechung bei An- und Abreise der Gästefans sollte in beiden Fällen (mit/ohne Fanzaun) logistisch zu meistern sein.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Gemeinderat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viel kostete der Ausbau der Tramlinie 9 bis zum S-Bahnhof Wankdorf? Wie viel ging davon zu Lasten der Stadt?
2. Trifft es zu, dass das 9i-Tram während den YB-Heimspielen nur wegen dem Fanzaun nicht zum S-Bahnhof Wankdorf fährt?
3. Wie steht der Gemeinderat zur Verhältnismässigkeit der Einschränkung der guten öV-Anbindung an das Stadion während den Spielen?
4. Ist der Gemeinderat bereit den Betrieb des 9i-Trams an Spieltagen bis und mit S-Bahnhof Wankdorf und somit zum Stadion in einer Testphase zu prüfen?

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.

Bern, 15. Februar 2013

Erstunterzeichnende: Lukas Meier, David Stampfli

Mitunterzeichnende: Nicola von Greyerz, Katharina Altas, Gisela Vollmer, Benno Frauchiger, Annette Lehmann, Stefan Jordi, Lena Sorg, Michael Sutter, Marieke Kruit, Lea Kusano, Halua Pinto de Magalhães, Rithy Chheng, Ursula Marti, Peter Marbet, Franziska Grosenbacher, Esther Oester, Leena Schmitter, Sabine Baumgartner, Christine Michel, Cristina Anliker-Mansour, Thomas Göttin, Rolf Zbinden, Luzius Theiler, Christa Ammann, Manuel C. Widmer, Martin Trachsel, Michael Köpfli, Sandra Ryser, Claude Grosjean, Lilian Tobler, Mess Barry, Martin Krebs